

Max Bielka

curriculum vitae

Ausbildung

2014-09 – Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung 3 Jahre Ausbildung abgekürzt auf 18 Monate, BBS 2016-01 GuT, Trier

Arbeitserfahrung

2023-04 - Solutions Architekt, FUJITSU SERVICES, Hannover

Jetzt Solutions Architekt BACS

 ${\color{olive} \circ}$ Solutions Architekt für Microsoft Azure Cloud Native Development

- ..

2022-02 - Software Architekt, GEA FARMING TECHNOLOGIES GMBH, Bönen

2023-03 Software Architekt

- o Produktentwicklung Melksysteme
 - Schnittstelle zwischen PO/PM für technische Spezifikationen
 - Technische Entscheidungen für unsere code Architektur
 - SCRUM Master Aktivitäten, um Team Zusammenhalt zu wahren
 - Erweiterter Support an andere Teams / Projekte

2021-01 - Senior Software Engineer, GEA FARMING TECHNOLOGIES GMBH, Bönen

2022-01 Software Engineering

- ${\color{olive} \circ}$ Produkt Entwicklung Herd Management System
 - Entwicklung, Support und Integration eines Herdenmanagement Produkts in einem SCRUM Team
 - Full Stack Software Engineering Spring Boot Backend, Angular Frontend
 - CI/CD Jenkins + Azure DevOPS

2016-11 - Software Engineer, ARVATO DISTRIBUTION SCS-IT, Gütersloh

2020-12 Software Engineering

- Produktentwicklung WCS (Warehouse Control System)
 - Entwicklung, Support und Integration der WCS Produkte
 - Full Stack Software Engineering
 - Globale Warehouse Integration in 26 Warehäusern Weltweit
 - Continuous Integration / Continuous Deployment Azure DevOPS
 - Unterstützung SCS-IT USA vor Ort (mehrfach)
- o AI Entwicklung Udacity Bertelsmann Challenge Course
 - Entwicklung von Neuronalen Netzen mit pytorch in python3

2016-02 – Software Entwickler, OPC Cardsystems GmbH + Iprolux S.A.R.L., Wasserbillig

2016-10 Softwareentwicklung

• Full Stack Entwicklung POS (Point Of Sales) Systeme

2014-09 – Ausbildung Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, OPC CARDSYSTEMS GMBH + IPROLUX 2016-01 S.A.R.L., Trier

Hauptaufgabengebiet: Projektbearbeitung, Projektausführung

o Full Stack Entwicklung POS (Point Of Sales) Systeme

Skills

Sprachen C#, C++, Java, python, typescript, javascript, Delphi

Konzepte MVVM, Docker, Kubernetes, Serverless Architecture, SpringBoot, Angular, T-SQL, PostgreSQL, Qt4/5, dotNet 4+, dotNet core 2.0+, Unix, WPF, cmake, qmake, mingw32, Azure PaaS, Visual Studio code, Visual Studio, Qt Creator, Intellij IDEA

Projektliste

Hobby Projekte, PRIVAT

Auch nach der Arbeit habe ich viel Spaß an privaten Projekten. Beispielsweise habe ich mich an Heim Automatisierung mit einem Raspberry Pi versucht. Umgesetzt mit shellscript und python habe ich unter anderem einen daemon geschrieben, der erkennt, wenn mein Handy sich mit dem WLAN verbindet. Das ist das Signal die Lichter an zu machen und wieder aus zu schalten, wenn das Handy das WLAN verlässt.

2019-jetzt Produktentwicklung Warehouse Control System AGVs, ARVATO SCS-IT

Als erstes Mitglied der WCS Familie wird eine Middleware Entwickelt, um die Kommunikation zwischen Automation Guided Vehicles und ERP Systemen herzustellen. Dieses Produkt ist in der Implementierungsphase, seit der Konzeptionsphase war meine Rolle technischer Berater. Die Erfahrung mit Business Units außerhalb von Europa hat hier bereits positiv eingewirkt. Das Ziel ist die Middleware als Dockerized Service in unserem Kubernetes zu hosten, da bei diesem Projekt Antwortzeiten nicht die höchste Priorität haben im Gegensatz zu Armada.

2017-jetzt Produktentwicklung Warehouse Control System Armada 2.0, ARVATO SCS-IT

Eine Neuentwicklung als Produkt mit revolutionären Ansätzen. Das Projekt ist als Middleware entwickelt worden und hat bereits 3 größere Projektphasen durchschritten. Im DevOPS Konzept wurde in dotNet 4.7 + dotNet core 2.1 diverse Projekte als Produkt entwickelt. In der Zeit von 2017 bis heute haben wir als Team die Implementierung von Armada 2.0 in 26 Warehäusern weltweit betreut und den Produktgedanken gelebt. Die aktuelle Projektphase ist, den Code auf cloud optimized zu heben.

2016-jetzt Produktentwicklung Warehouse Control System Armada 1.0, ARVATO SCS-IT

Das bereits bestehende c# dotNet 4.5 Projekt musste übernommen werden. Bis zum Start von Armada 2.0 und der Migration der Legacy Warenhäuser müssen neue Anforderungen umgesetzt werden und unterstützt werden. Das Projekt hat als Middleware zwischen den SAP ERP Systemen und den Fördertechiken der jeweilgen Warenhäusern gedient. Es wurden unterschiedliche Dienste implementiert, welche Kommunikation für die Fördertechnik zwischen SPS und SAP abgebildet haben. Meine Aufgabe war hauptsächlich der Operational Support, Weiterentwicklung und Vorantreiben der Ablösung von Armada 1.0

2015-2016 Server-/Datenbankentwicklung Chipkarten System, OPC/IPROLUX

In der Projektreihe bin ich als Helfer und Vertretung eingetreten, falls die Hauptentwickler nicht verfügbar sind. Die Projekte basieren auf einer Delphi 6 Codebasis und Datenbanken Pervasive SQL v8/v11. Ich habe bei Bedarf in jedem dieser Projekte änderungen durchgeführt.

- -Datenbank Updates/Indizierung für Reporting
- -Reporting Anpassungen bei neuen/alten Produktreihen
- -SOAP/Kommunikation Anpassungen für neue Features -Unterstützung und Support

2015-2016 Kassenentwicklung neue Produktlinie Chipkarten, OPC/IPROLUX

In die Projektreihe bin ich als Helfer eingetreten und Vertretung, falls der Hauptentwickler nicht verfügbar ist. Die Projekte wurden mit Delphi XE 7 und Delphi 6 ausgeführt.

TouchPOS XE ist eine komplett neue Codebasis auf Delphi XE 7 Basis mit austauschbarer Sqlite Datenbank(FireDAC). PhotocheckInXE ist eine alte Codebasis, welche visuell erneuert wurde auf Delphi 6 Basis mit einer Pervasive SQL v8 Datenbank Basis. Teile der Projekte welche ich übernommen haben sind z.B.:

- -Thread Entwicklung der Buchungsverarbeitung TouchPOSXE
- -Exception Handler Entwicklung auf beiden Codebasen
- -EventLogger Entwicklung, da alter Eventlogger auf Windows8+ bei jedem Schreibvorgang einen Flush Befehl abgesetzt hat (Performance probleme)
- -Bestehende SOAP Kommunikation Erweiterung und Errorhandling
- -Vereinzelte Qualitiy of Life änderungen und Customizing für Kunden

2014-2016 Kassenentwicklung NEO mit Lochkarten, OPC/IPROLUX

Das Projekt wurde übernommen und in Delphi XE 4 fertiggestellt mit einer SQLite Datenbank fertiggestellt. Der Zweite Teil zur Kasse ist eine GdPdU Schnittstelle namens CardDiary, welche in C# .Net 3.5 von mir übernommen wurde, auch mit einer SQLite Datenbank Basis. Die Projektrolle war und ist leitend.

Bei übernahme war das Projekt sehr Wartungsintensiv und nicht geeignet für den Massenmarkt.

- ca. 30-40% des Codes musste neu geschrieben werden. Grössere Milestones umfassen z.B.:
- -Verbesserung der Kommunikation mit Kartenleser (COM Schnittstelle OPC Telegram Basis)
- -Berechnungsalgroithmen neu geschrieben, dass mit allen möglichen Einstellungen korrekt berechnet wird
- -6-Bit und 8-Bit Karten Arten sind einsetzbar
- -Automatisierte Kommunikation Kasse/GdPdU Schnittstelle
- -Autonome Reparatur der Datenbank bei fatalen Fehlern zur Verringerung des Support Aufwandes.

Die aktuelle Version ist 1.6.9 mit Erweiterungen in Richtung Gastro Fähigkeit.

2013-2014 Cloudspeicherlösung auf OwnCloud Basis, INGENIEURBÜRO DR. PLESNIK

Das Projekt wurde in C++ mit Qt 4.8 (opensource) realisiert. Ausserdem musste einiger Code der Webseite/des CMS in php angepasst werden.

Die Projektrolle war (in der Programmierung) leitend, zeitweise mit 2 unterstützenden Mitarbeitern.

Der Opensource Code wurde von GitHub gebranched und für Linux, WIndows und Mac kompiliert. Anpassungen umfassen z.B.:

- -Anpassen der Erscheinung
- -Informationen im CLient anzeigen, welche eigentlich nur auf der Weboberfläche angezeigt wurden
- -Eine Teilungsmöglichkeit der Dateien vom Client aus
- -Die Webseite wurde um eine API erweitert, um mit dem Client besser kommunizieren zu können.